

any  
ants

# hunTV



# ...die etwas andere Schnitzeljagd...



Seit vier Jahren wird die mittlerweile fast weltbekannte Schnitzeljagd der TU Wien von einer Truppe aus aufopferungsvollen und nur mäßig bis sehr sadistisch veranlagten Organisatoren jährlich veranstaltet. Einen Überblick, wie sich die hunTU in dieser Zeit entwickelt hat und ein paar Highlights an wahnsinnigen Objekten, die jedes Jahr besorgt werden mussten, gibt's auf den nächsten Seiten...

# hunTU 2008

Beim ersten Versuch 2008 war's noch so übersichtlich und familiär, da hatten selbst die Organisatoren noch Nicknames auf der Itemliste stehen. Bei nur sechs Teams war vermutlich auch die Arbeitslast nicht allzu hoch. Dafür war natürlich der Konkurrenzkampf umso härter. Als damals noch unwissende Unbeteiligte lässt sich nur erahnen, wie Objekte gejagt und um jeden (Bonus-) punkt erbittert gefeilscht wurde.

## hunTU 2008

### Die Organisatoren:

Bernhard Bichler (thewerner)  
Mihai Ghete (Viper)  
Jens Kager (jensi)  
Marian Kogler (milk)  
Paul Leitner (cobain)  
Martin Piskernig (sauzacht)  
Thomas Schranz (ichigo)  
Paul Staroch (paulchen)  
Iwona Wisniewska (Ivy)

... kontaktiert werden:



100 Punkte hätte es zum Beispiel für jede Gruppe gegeben, die Natascha Kampusch an die TU Wien lockt, aber scheinbar hat da niemand ihr Vertrauen gewinnen können..

Für einen Haftbefehl gab's 50 Punkte, sogar 25 Punkte zusätzlich, wenn ein Teammitglied ins Gefängnis soll.



Ein Paris-Hilton-Double war auch zu bringen. Egal ob gebastelt oder das Original - solange der IQ dem der Hotelierin entsprach, gab's 25 Punkte.

# hunTU 2009



2009 hat die TU Schnitzeljagd endgültig alle Erwartungen übertroffen: Mit 26 teilnehmenden Teams, also sechs mehr als noch ein Jahr davor, haben sich insgesamt 183 schlaf- und rastfremde Menschen auf die Jagd nach Punkten gemacht. Mit 222(!) Objekten war die Liste auch bislang am umfangreichsten. Weil die Zahl "2" so schön ist, waren davon auch noch 22 Actiontasks - da blieb keiner auf der faulen Haut liegen.



Beim Klopapier-Mumifizieren gab's zum Beispiel bis zu 50 Punkte, während ein "Original-Greenscreen" 15 Punkte wert war (leider keine Extrapunkte für Macs). Für ein altmodisches Monokel hat's sogar 30 Zähler gegeben.

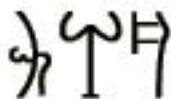
# hunTU 2009

P.2



Als Paulchen-Panther verkleidet (15 P), mit Hammer und Sichel (20 P) oder mit einem 3-Sekunden Handstand (25 P) durfte man 2009 noch bis 21.00 (!) ins Hauptquartier der hunTU kommen - das waren noch Zeiten!

Was bedeutet das Symbol rechts? Für die Lösung des Rätsels gab's 40 Punkte.



Bei der hunTU 2009 waren ja eigentlich alle Sieger, aber irgendwer muss ja den Siegerkorb mitnehmen:



1. Platz: Fachschaft Chemie wir sind wie Xenon
2. Platz: hule-hule B.r.a.i.n.s
3. Platz: Akkon

4. Platz:





2010

Wieder 26 Teams, viele alte Gesichter - die hunTU 2009 scheint ja einiges richtig gemacht zu haben. Diesmal mit 190 Objekten insgesamt ein bisschen weniger, dafür aber ganze 26 Actiontasks im Sortiment - wann soll man da noch Objekte sammeln? Perfekt!



Während ein Samowar (67 P), ein originales Tetra Pak in Form eines Tetraeders (45 P) und ein in schwarz gehüllter Teammitglied-Ninja (37 P) noch leichte Punktequellen waren, war z.B. ein Fanfare-Schokoröllchen oder auch nur die Verpackung nicht aufzutreiben - da wären 77 Punkte zu holen gewesen!





2010

JOURNEY  
TO THE END OF THE NIGHT

Part 2

*"Nass, aber lustig  
wor's."*

Die Kooperation mit der Journey To The End Of The Night Vienna hat 2010 zu einem ganz besonderen Actiontask geführt. Ein Check- bzw. Safepoint des "Fangenspiels durch Wien" wurde von hunTU-Orgas betreut - wer innerhalb der Journey den Checkpoint erreicht und die restliche Nacht außerdem noch perfekt dokumentiert, erhielt bis zu 80 Punkte.

1. Platz: Hule hule B.R.A.I.N.S
2. Platz: Alien Toy Shop
3. Platz: Mount Akkon

4. Platz:





Mit 28 Teams wurden so viele wie noch nie zur 2011er Version der hunTU-Schnitzeljagd gelockt. 202 Objekte haben auch für genug Beschäftigung gesorgt. Mit 11 Actiontasks und Abgabezeiten bis nur 19.00 haben sich aber zumindest die Organisatoren ein wenig entlastet.



Mit Inception-Früchten gab's 2011 beispielsweise 30 Punkte zu holen, ein Grammophon war sogar ganze 53 Punkte wert. Man hört sogar Gerüchte, dass manche Teams für eine "Pizza Hut"-Schachtel spätnachts Staatsgrenzen passiert haben, aber das kann bei nur 40 Punkten ja kaum wahr sein..



# hunTU

2011 - ...

## Part 2

Besonders interessant sind natürlich immer die verschiedenen Dinge, die selbst gebastelt werden mussten..



Da gab es Zuckerpyramiden (manchmal mehrere Kg schwer..) für 35 Punkte, fragile Flaschenbälle für 54 Punkte, ein funktionierendes hunTU-Brettspiel für 50 Punkte, ein aus Ölkreide gemaltes Facebook-Profil eines Teammitglieds für 43 Punkte und einen Obst-Eiffelturm für 37 Punkte, um nur ein paar davon zu nennen. Ein nicht gekochtes Hühnerei in einen Flaschenhals mit maximal 2cm Durchmesser zu bekommen (100 P), hat allerdings niemand geschafft...

1. Platz: Army Ants
2. Platz: Akkon Reloaded
3. Platz: Wir sind wie Xenon

4. Platz: g'schamster diener, herr direktor!



Auch wenn dieses Jahr, bei der hunTU 2012, "nur" 21 Teams am Start sind, reicht das immer noch mehr als genug, um ein verrücktes, schlafloses, unvergessliches und episches Wochenende zu erleben, das immer noch andauert.

Die Army Ants bedanken sich auf diesem Wege bei allen Organisatoren und Teams, die jemals bei der hunTU mitgemacht haben und dabei mithelfen, diese Veranstaltung Jahr für Jahr zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis machen!

